

Rhein Chemie Rheinau GmbH

Düsseldorfer Straße 23–27
68219 Mannheim, Deutschland

Unternehmenskommunikation

Manuela Schroeder
Telefon +49 (0) 621-8907-429
Fax +49 (0) 621-8907-8429
manuela.schroeder@rheinchemie.com
www.rheinchemie.com

Hycasyl™ erhöht die Leistungsfähigkeit von Polyurethanklebstoffen

Rhein Chemie bringt neues Produkt auf den Markt

Mannheim – Die Engineering Plastics Division von Rhein Chemie stellt derzeit unter dem neuen Markennamen Hycasyl™ eine Familie von Stabilisatoren vor, die die Leistung vieler Polyurethanklebstofftypen verbessern.

Mit einer Erfahrung von mehr als 45 Jahren im Bereich der Erforschung und Entwicklung von Polyurethan- und Kunststoffadditiven entwickelte Rhein Chemie die Hydrolysestabilisatoren-Familie Hycasyl™, um damit die Leistungsdauer einer Vielzahl von Polyurethanklebstofftypen zu verlängern, und zwar vor allem auf den Märkten für flexible Verpackungen, Elektro- und Elektronikartikel und Schuhsohlen. Die neuen Stabilisatoren sind besonders nützlich für Anwendungen unter höheren Temperaturen und Feuchtigkeit, wo sie in Labortests im Vergleich zu unstabilierten Klebstoffen eine bis zu 13 Mal längere Lebensdauer des Klebstoffs und eine doppelt so hohe Klebkraft unter Beweis gestellt haben.

„Einer der Hauptvorteile, die Hycasyl™-Stabilisatoren den Formulierern bieten, ist die Chance, in neue Märkte einzusteigen“, sagte Bruce Ernst, Leiter Sales & Marketing der Engineering Plastics Division von Rhein Chemie. „Es ist nicht nur so, dass sie das Leistungsspektrum von Hochleistungsklebstoffen erweitern können, sondern sie ermöglichen es auch den Formulierern, Klebstoffe mittlerer Leistungsstärke in Hochleistungsanwendungsbereiche mit höheren Beanspruchungen hineinzubringen – und das auf eine kostengünstige Art und Weise.“

Derzeit bietet Rhein Chemie vier Hycasyl™-Qualitäten an, die eine ganze Reihe von Temperatur-, Löslichkeits- und Anwendungsbedingungen abdecken: Hycasyl™ 500, Hycasyl™ 100, Hycasyl™ 1001, Hycasyl™ 510. Die Auswahl des jeweiligen Produkt-Typs ist abhängig vom Endanwendungsmarkt, von den Verarbeitungsbedingungen und vom Typ des verwendeten Polymerrückgrats. Die neue Produktfamilie entstand in der Abteilung Global Product Development, die sich auch weiterhin mit der Erforschung neuer Entwicklungsbereiche für Stabilisatoren befasst. Durch die kontinuierliche Fortführung der Entwicklung und Differenzierung neuer Produkte zielt Rhein Chemie darauf ab, weiter in die weltweit expandierenden CASE-Märkte (= Coatings, Adhesives, Sealants and Elastomers, d.h. Lacke und Beschichtungen, Kleb- und Dichtstoffe sowie Elastomere) vorzudringen.

Mehr über Hycasyl™ erfahren Sie unter www.hycasyl.com.

Über die Engineering Plastics Division

Additive aus der Engineering Plastics Division werden dafür verwendet, um Polymere in feuchter Umgebung vor Hydrolyse und dem damit verbundenen vorzeitigen Alterungsprozess zu schützen. Das Produktportfolio des Unternehmens enthält auch Katalysatoren und Aktivatoren zur Herstellung von Gusspolyamid sowie Modifikatoren, die die Schlagzähigkeit von Polyamiden verbessern. Darüber hinaus werden hochentwickelte Katalysatoren, Vernetzer und Stabilisatoren von Rhein Chemie bei der Herstellung von Polyurethan-Hart- und Weichschäumen verwendet.

Über Rhein Chemie

Rhein Chemie ist ein Chemieunternehmen, das eine Vielzahl von Erfolgen in den Bereichen maßgeschneiderter Additive und Serviceprodukte vorweisen kann, und das seit mehr als 100 Jahren. Die rund 800 Mitarbeiter produzieren und verkaufen weltweit Produkte für verschiedene Bereiche der Kautschuk-, Schmiermittel- und Kunststoffindustrie. Das Unternehmen hat seinen Stammsitz in Mannheim-Rheinau in Deutschland und verfügt über Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika. Rhein Chemie ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der LANXESS Deutschland GmbH in Leverkusen.

Mannheim, den 05. Oktober 2010

sch (2010-10-807DE)

Belegexemplar erbeten.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Rhein Chemie Rheinau GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Alleingesellschafterin LANXESS Deutschland GmbH wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die in Berichten der LANXESS AG an die Frankfurter Wertpapierbörse beschrieben sind. Weder die LANXESS AG noch die Rhein Chemie Rheinau GmbH übernehmen die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.